

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Umwelt, Gesundheit und Grün  
Herrn Götz Bacher

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.06.2009

**AN/1094/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	18.06.2009

**Bessere Ausstattung für die Waldschule 'Haus des Waldes' / Gut Leidenhausen**

Sehr geehrter Herr Bacher,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 18.06.2009 zu setzen:

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beauftragt die Verwaltung zu prüfen,

wie die Unterrichtskapazitäten der Waldschule „Haus des Waldes“ durch organisatorische Maßnahmen oder den Zusatz weiteren Lehrpersonals erhöht werden können, um der Nachfrage und Bedeutung des ökologischen und pädagogischen Auftrages gerecht zu werden.

**Begründung:**

Die 1984 gegründete Waldschule Köln zeigt die Geschichte des Waldes im Kölner Raum von der Urzeit bis in die Gegenwart. In erlebnispädagogisch orientierten Unterrichtseinheiten werden Kölner Schülerinnen und Schüler an den Wald und die Natur herangeführt. Hierdurch soll eine besondere Neigung und Zuwendung zur Natur hervorgerufen und Bewusstsein für die hohe Bedeutung der natürlichen Lebensgrundlagen geschaffen werden. Darin liegt auch aus umweltpolitischer Sicht die herausragende Bedeutung der Einrichtung.

Die Auslastung des Unterrichtsangebotes der Waldschule erreicht ganzjährig 100%. Die angebotenen Termine der Jahre 2009, 2010 und 2011 sind bereits ausgebucht und können die immense Nachfrage nicht decken. Die Verteilung der Schularten liegt bei ca. 85% Grund-

und 15% weiterführenden Schulen. Der geringe Anteil weiterführender Schulen ist dabei nicht auf mangelndes Interesse zurückzuführen. Vielmehr haben diese Schulformen größere Schwierigkeiten mit einer Anmeldung zwei Jahre im Voraus. Ein größeres Angebot würde auch insofern die Attraktivität der Waldschule und des Angebotes für die Sekundarstufen I und II erhöhen.

Das Angebot der Waldschule Köln ist wegen des hohen ökologischen und pädagogischen Wertes, z. B. durch den Zusatz von Lehrpersonal, der Nachfrage entsprechend anzupassen. Die Fördermöglichkeiten durch Land, Bund und EU sind dabei auszuschöpfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz  
Fraktionsgeschäftsführer